

Bericht zur Vorlesung vom 30. Januar 2014



Sum sum, wie lange fliege ich noch rum?!

"Der Hype um die Hausbiene - der Bienenprofessor sagt warum!"

Liebe alumnae und alumni,

und er hat gesagt, warum: unser alumnus Professor Peter Neumann wusste vor grossem Publikum in einem fachlich fundierten und spannend vorgetragenen Exposé die Anwesenden aufzuklären. Für den Hype des Themas sind neben den bedrohlichen Aspekten der Varroatose und verschiedener anderer Krankheiten, der Insektizide und Pestizide sowie der gefährdeten Bestäubung der Wild- und Nutzpflanzen auch „menschliche“ Faktoren verantwortlich: das seit Generationen sehr positive Image der fleissigen, sozialen und sauberen Hausbiene, dann aber auch die Presse, welche stets auf der Suche nach verkaufsträchtigen Themen ist.

Die Bienenkunde ist wohl eine alte Wissenschaft, welche aber in der Vergangenheit stiefmütterlich behandelt und finanziell kaum dotiert wurde. Aus diesem Grund steckt sie, verglichen mit anderen Nutztierarten, noch in den Kinderschuhen. Professor Neumann legte plausibel dar, dass die seriöse Datenerhebung, welche gängigen statistischen Anforderungen standhalten muss, zentral wichtig ist. Bisher konnte aufgezeigt werden, dass die Malaise nicht durch einzelne, oft aus dem Zusammenhang gerissene, Ursachen bedingt ist. Wie in der Biologie üblich, sind Interaktionen verschiedener Ursachenkomplexe (Krankheitserreger, Toxine; Standort, Fütterung; genetische Disposition und Evolution) zu beachten, was in komplexen Modellen geschehen muss.

Als Leiter des Institutes für Bienengesundheit an der hiesigen Fakultät gab Herr Professor

Neumann einen Ausblick in die Forschungsbemühungen seines grossen Teams, welches seinerseits in einem weltweit wirkenden und von ihm präsierten Netzwerk (COLOSS) die in unserer Zeit unumgängliche internationale und interdisziplinäre Zusammenarbeit pflegt.

Beim anschliessenden Apéro wurde dem alumni-Gedanken die Ehre erweisen, indem networking zwischen Alt und Jung, Bekannt und Unbekannt sowie Praktiker und Wissenschaftler betrieben werden konnte.

AUSBLICK: für unsere nächste alumni-Vorlesung, welche am 8. Mai stattfinden wird, konnten wir wiederum einen sehr attraktiven Redner gewinnen. Es handelt sich um den frech-provokativen Berner Human-Immunologie-Professor Beda Stadler, welcher sich zu allem ein Urteil erlaubt. Er wird zum Thema“ Die Lifesciences im Clinch mit dem Zeitgeist“ sprechen. Der Vorstand der alumni freut sich auf Ihr Dabeisein!

Andreas Luginbühl, Präsident